

## DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER  
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL  
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH



### AUS DEM ALTEN TESTAMENT

#### Lesung aus dem Buch Jesaja 9, 1-6

*Ein Sohn wurde uns geschenkt; man rief seinen Namen aus: Fürst des Friedens*

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.

Du mehrtest die Nation, schenkest ihr große Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.

Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antriebers zerbrachst du wie am Tag von Midian.

Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Der Eifer der Heerscharen wird das vollbringen.

#### Zukunft

Veränderung  
Wandlung  
Wachstum  
Umkehr

Braucht Zeit  
Geschieht  
Passiert

Unterwegs  
auf neuen Wegen  
Bin ich

*Kaum etwas hält die Welt derzeit so in Atem wie der Krieg in der Ukraine. Werden die Menschen dort auch an Weihnachten dem Bombenhagel ausgesetzt sein? Gibt es für diese Tage einen Waffenstillstand? Und was bedeutet es, wenn dort Menschen in Eiseskälte in Kellern ausharren?*

#### Uns ist ein Kind geboren

**Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,**

der Wunsch, die Sehnsucht nach Frieden ist sicherlich dort am größten. Aber wer hierzulande wünscht sich nicht auch ein friedvolles Weihnachten: Frieden für die Familie, Frieden fürs eigene Herz. Dass eben die Botschaft der Engel Wirklichkeit wird, wenn sie im Weihnachtsevangelium singen: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Das sind große Worte, aber die Verhältnisse, die sind leider nicht so, oder? Hat sich denn was getan von Weihnachten her? Unterm Strich die Frage: Was bringt's? Was ändert sich denn?

Das hat sich schon Jesaja gefragt, der große Prophet, der uns durch den Advent begleitet hat. Er macht sich nichts vor; er weiß es, wie es aussieht: finster! Die Assyrer sind im Land. Blutige, zerfetzte Soldatenmäntel, das Gedröhn der Stiefel und Waffen bei den Aufmärschen. Niemand muss

*Ich will wachsen  
Alleine  
Ich brauche Raum und Zeit  
Um herauszufinden  
Was in mir ist*

*Und die Zeit wird  
mir eine Antwort geben ...*

Aus: Petra Focke, Hermann Josef Lück (Hrsg); Gott und die Welt. Gebete und Impulse für junge Menschen in allen Lebenslagen.



**Krippe und Kreuz, Anfang und Ende und Anfang, Weihnachten und Karfreitag und Ostern gehören zusammen.**

Foto: Erika Neider. In: Pfarrbriefservice

uns diese Bilder erklären. Sie sprechen für sich. Das ist die Wirklichkeit. Die soll anders werden: „Über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“

Das Joch wird zerbrochen, der Stock des Treibers geht in Stücke. Das sieht Jesaja kommen, wie in einer Vision. Die Freude ist groß, man kann sich's denken. Wer würde sich da nicht mitfreuen! Die Wende hat ja ihren ganz realen Grund in der Geburt eines Kindes: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Star-

**Liebe Gemeindemitglieder,** den nebenstehenden Text könnte man statt in Ich-Form sicherlich auch auf eine Kirchengemeinde beziehen. Veränderung, Wandlung, Wachstum und Umkehr brauchen auch in unseren Gemeinden Zeit, geschehen und passieren aber Gott sei Dank immer wieder. Das durften wir im zu Ende gehenden Jahr 2022 erleben, genauso wie das Unterwegs-Sein

### WORT ZU WEIHNACHTEN

ker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.“

Ein Kind lässt hoffen. Ein Königs-kind? Die Herrschaft ruht auf seinen Schultern, auf den Schultern des Kindes. Ein Kind soll an die Regierung kommen? Vielleicht denken Sie: Jetzt reicht's. Da wird Glaube mit Politik vermischt, und Politik ist keine Kinderei.

Wen immer Jesaja damit zunächst im Auge gehabt hat, an Weihnachten mündet diese alte Hoffnung in einen neuen Namen: Jesus von Nazareth. Er ist der Hoffnungsträger der Menschheit. Vielleicht kennen Sie Bilder, die das Jesuskind mit der Weltkugel in den Händen darstellen. Oder Sie haben die drei Könige aus dem Morgenland vor Augen, die am Ziel ihres Weges ihre Kronen abnehmen und sie vor dem Kind in der Krippe niederlegen. Eine neue Art von Herrschaft kommt in Betlehem zur Welt. Mit diesem Kind fängt grundsätzlich Neues an. Selbst Gott ist nicht mehr der alte ... Er regiert nicht – wie man es sich bis dahin vorgestellt hat – mit eisernem Zepter von oben herab, unnahbar. Er ist ganz dicht

an der Seite der Menschen, er lebt mitten unter uns. Das ist riskant, lebensgefährlich. Er zerbricht den Stock des Treibers, indem er sich vor Pilatus den Rohrstock in die gefesselten Hände stecken lässt. Den Soldatenmantel vernichtet er, indem er ihn sich zum Spott umhängen lässt und mit seinem eigenen Blut trinkt. Das Joch zerbricht er, indem er das Kreuz auf seine Schultern nimmt. Man kann nicht vom Kind in Betlehem sprechen, ohne zu bedenken, welchen Weg Jesus gegangen ist. Er ist sich treu geblieben, entwaffnet in seiner Wehrlosigkeit.

Krippe und Kreuz gehören zusammen, sagen die Theologen gern. Das unschuldige Kind und der unschuldig Gekreuzigte, gleichermaßen ein Zeichen. Ein Zeichen für den Frieden, den die Welt nicht schafft. Ein Zeichen, dass Gottes Wege so anders sind als unsere menschlichen. Eben Zeichen dafür, dass sich eben doch grundsätzlich alles verändert hat, seit damals.

Verändert es auch uns? Zu mehr Frieden? Zu mehr Mitmenschlichkeit und Solidarität? Gott wird Mensch, ganz dicht bei uns. Verletzlich wie ein Kind, ein Kind, das uns anrührt, uns ans Herz geht, uns unsere besten Kräfte entlockt: „Mensch, du hast ungeahnte Möglichkeiten, ganz zu schweigen von den Möglichkeiten Gottes mit dir!

Gesegnete und wahrhaft friedvolle Weihnachtstage!

**Ihr Pfr. Stefan Werner**

auf neuen Wegen. Deshalb möchten wir all denen danken, die sich aktiv mit einem Ehrenamt in unsere Kirchengemeinde eingebracht haben. Aber ein herzliches Dankeschön auch allen, die trotz der vielen Krisen in unserer Kirche uns vor Ort in irgendeiner Weise die Treue halten und sei es „nur“ über die Kirchensteuer. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen

allen frohe und gnadenerfüllte Tage und für das neue Jahr 2023 Gottes reichen Segen.

**Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Pater Hubert Vogel, Gemeindeferentin Sandra Weber, Pastoralassistent Andreas Hund, Verena Westhäußer, Monika Winstel und die Gewählten Vorsitzenden Maria Hirthe, Franziska Tessling, Waltraud Ruf und Berta Rastic**



# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## Fr, 6. Januar

ERSCHEINUNG DES HERRN  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We),  
mit Aussendung der Sternsinger  
16.30 Uhr: Besuch an der Krippe

## So, 8. Januar

TAUFE DES HERRN  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für  
den Frieden

## Di, 10. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für  
den Frieden

## Do, 12. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We /  
Hu) – Eröffnungsgottesdienst  
zur Erstkommunion 2023  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für  
den Frieden

## MICHELWINNADEN

Landjugend stellt Sternsinger:  
Wie es seit langem der Brauch  
in Michelwinnaden ist, werden  
die Sternsinger von der katholi-  
schen Landjugendgruppe (KLJB)  
gestellt. Wir gehen mit zwei  
Gruppen am 5. Januar und mit  
zwei Gruppen am 6. Januar als  
Sternsinger durch die Pfarrge-  
meinde. Gestartet wird an beiden  
Tagen schon am Morgen. Der  
Dreikönigsgottesdienst am 6. Ja-  
nuar, an dem unsere Sternsinger  
teilnehmen, beginnt um 9.00 Uhr.  
Nina Wild

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 30. Dezember  
19.00 Uhr, Gaisbeuren  
Dr. Stefan Buzila und Letitia-  
Stefanie Buzila; Adalbert Jehle,  
Josef und Klara Gutmann, Al-  
bert und Klara Fricker, Karoline  
Bendel

Dienstag, 10. Januar  
8.00 Uhr, Gaisbeuren  
Dr. Stefan Buzila

Freitag, 13. Januar  
19.00 Uhr Gaisbeuren  
Aloisia, Alois und Elmar Miller;  
Richard Herm (Jhtg.)

## Fr, 23. Dezember

15.30 Uhr: Hauptprobe Krippen-  
spiel in der Pfarrkirche  
Ab 18.00 Uhr: Probe Orchester  
und Kirchenchor in der Pfarrkir-  
che  
Rosenkranz und EUCHARISTIE in  
Gaisbeuren entfallen

## Sa, 24. Dezember

HEILIGER ABEND  
ADVENIAT-Kollekte  
16.30 Uhr: Krippenfeier in der  
Pfarrkirche  
18.00 Uhr: Christmette (Vo) in  
der Pfarrkirche

## So, 25. Dezember

HOCHFEST  
der GEBURT DES HERRN  
WEIHNACHTEN  
ADVENIAT-Kollekte  
10.30 Uhr: Hochamt – Orches-  
termesse (We), musikalisch be-  
gleitet durch den Kirchenchor  
unter der Leitung von Bernadette  
Behr  
18.00 Uhr: Vesper-Gottes-  
dienst für die ganze Seelsorge-  
einheit, in Haisterkirch

## Mo, 26. Dezember

Hl. Stephanus  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in  
der Pfarrkirche mit der Musikka-  
pelle Reute-Gaisbeuren

## Di, 27. Dezember

Evangelist Johannes  
Der Gottesdienst in Gaisbeuren  
entfällt.

## Mi, 28. Dezember

19.30 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung Reute

## Fr, 30. Dezember

Fest der Heiligen Familie  
18.30 Uhr: Rosenkranz in Gais-  
beuren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-  
beuren

## Sa, 31. Dezember

Hl. Silvester  
18.00 Uhr: Andacht zum Jahres-  
schluss, Gaisbeuren

## So, 1. Januar

HOCHFEST  
DER GOTTESMUTTER MARIA  
NEUJAHR  
Afrika-Kollekte  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in  
der Pfarrkirche

## Mo, 2. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor  
dem Allerheiligsten in Gaisbeu-  
ren

## Di, 3. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-  
beuren

## Mi, 4. Januar

19.30 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung, Reute

## Do, 5. Januar

15.00 Uhr: Probe Sternsinger  
Pfarrkirche  
19.00 Uhr: Gebet um geistliche  
Berufung Pfarrkirche

## Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn  
Sternsinger-Kollekte  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
mit der FaSo-Band und  
Aussendung der Sternsinger

## So, 8. Januar

Taufe des Herrn  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We/  
Hu); musikalisch begleitet vom  
Chor Reutissimo  
Eröffnungsgottesdienst für die  
Erstkommunion 2023 in Reute

## Mo, 9. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor  
dem Allerheiligsten in Gaisbeu-  
ren  
18.00 Uhr: Andacht in Küm-  
merazhofen

## Di, 10. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-  
beuren

## Mi, 11. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im  
Gemeindehaus Reute  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung, Reute

## Fr, 13. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz, Gaisbeu-  
ren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE Gais-  
beuren

## So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
Reute  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
in Gaisbeuren (Sonntagabend-  
Gottesdienst für die ganze Seel-  
sorgeeinheit)

## Sa, 24. Dezember

HEILIGER ABEND  
ADVENIAT-Kollekte  
16.00 Uhr Krippenfeier – Wort-  
feier  
18.00 Uhr: Christmette (We)

## So, 25. Dezember

HOCHFEST  
der GEBURT DES HERRN  
WEIHNACHTEN  
ADVENIAT-Kollekte  
18.00 Uhr: Vesper-Gottesdienst  
für die ganze Seelsorgeeinheit,  
in der Pfarrkirche St. Johannes  
Baptist Haisterkirch

## Mo, 26. Dezember

Hl. Stephanus  
2. Weihnachtsfeiertag  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo),  
musikalisch gestaltet vom Pro-  
jektchor unter der Leitung von  
Leo Straßner

## Sa, 31. Dezember

Silvester  
23.30 Uhr: Impuls (Bö) an der Se-  
bastianskapelle Meldung

## So, 1. Januar

HOCHFEST  
DER GOTTESMUTTER MARIA  
NEUJAHR  
Afrika-Kollekte  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mit  
Segnung der Sternsingergaben

## So, 8. Januar

Taufe des Herrn  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/  
Hu), Eröffnungsgottesdienst für  
die neuen Erstkommunionkinder

## Di, 10. Januar

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

## So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

[www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Januar  
Annemarie und Gebhard Traub,  
Veronika Altvater, Anna, Gebhard  
und Fritz Nold; Martin Bretz,  
Franz Huber; Konrad und Rosa  
Wild, Karl und Emma Bachmann,  
Johannes Netzer, 1. Jahrtag von  
Renate Wild und 1. Jahrtag von

Hilde Heber  
18.00 Uhr

Freitag, 6. Januar  
Fabian Mayer, Anna Bachmann  
9.30 Uhr

Sonntag, 8. Januar  
Gabriele Fimpel, Franz und Klara  
Fimpel, Else Haller, Ottilie Künst,  
Eugen und Rolf Aicher, 1. Jahrtag  
von Klara Aicher  
9.00 Uhr

**Silvester**  
BEI DER SEBASTIANE  
23.30 UHR  
IMPULS ZUR  
JAHRESWENDE:  
PERSPEKTIVEN  
MECHESEL  
ES GIBT PUNSCH  
UND GLÜHWEIN

## In der Mi... ... inmitten Silvester

Der Weg von...  
wird in diese...  
terweg. Die...  
Wegestrand...  
ca. 17.00 U...  
und laden ab...  
Weg zur Kap...  
zu gehen.  
Um 23.30 U...  
diejenigen...  
die abseits v...  
einen besinnl...  
ten. Jugends...  
werde mit M...  
und Stille m...  
das alte Jahr...  
in das neue J...

# BLICK in die GEMEINDEN

## HAISTERKIRCH

**Kirchenpflege:** Der Kirchengemeinderat hat sich am 15. Dezember mit der Neubesetzung der Kirchenpflegerstelle beschäftigt. Waltraud Ruf kann es sich gut vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen. Camilla Maucher, die amtierende Kirchenpflegerin, wird bis 31. Januar 2023 im Amt bleiben, so dass eine gemeinsame Einarbeitungszeit im Januar möglich ist. Frau Waltraud Ruf wurde einstimmig vom Rat zur neuen Kirchenpflegerin gewählt. Sie erhält eine Aufwandsentschädigung von 420 € Euro pro Monat. Sie kann dadurch nicht mehr als Gewählte Vorsitzende fungieren und gehört dem Kirchengemeinderat ab Februar 2023 nur noch mit beratender Stimme an. In der Januar-Sitzung muss deshalb das Amt des / der Gewählten Vorsitzende/n neu besetzt werden.

**Die Jahresrechnung 2021** wurde festgestellt. Im Sachbuch 1 für den Vermögenshaushalt waren es Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 79 663,09 € und im Sachbuch 2 für den Verwaltungshaushalt beliefen sich die Ausgaben und Einnahmen auf 139 785, 31 €. Erfreulich: Die Kirchengemeinde ist schuldenfrei und der Rücklagenbestand beträgt 523 305,91 €. In diese Jahresrechnung kann Einsicht genommen werden. Sie liegt aus im Pfarrbüro vom 2. 1. 2023 bis zum 31. 1. 2023.

**Im Blick auf die nächsten Termine und Feste** (Neujahr, Bastiane und Gemeindefest am 12. März 2023) berichtete eine Kleingruppe und informierte über den Stand der Dinge. Vor allem die angedachten Arbeitspläne wurden vorgestellt mit dem Ergebnis, dass die Feste kommen können.

**Das Pfarrbüro** bleibt vom 27. Dezember bis 6. Januar 2023 geschlossen. Ab 9. Januar ist dann wieder wöchentlich montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

## Mitte der Nacht ... in mitten des Waldes Feier in St. Sebastian

g von Haisterkirch zur Sebastianskapelle  
diesem Jahr an Silvester wieder zum Lich-  
Die Kerzen am  
and werden ab  
00 Uhr brennen  
en alle ein, den  
Kapelle im Wald  
n.

30 Uhr sind all  
en eingeladen,  
eits vom Trubel  
essinnlichen Jahreswechsel begehen möch-  
endseelsorger David Bösl und das Team  
mit Musik und Texten, Impulsen, Liedern  
le mit den Anwesenden noch einmal auf  
Jahr zurückzublicken, um dann gesegnet  
ue Jahr aufzubrechen.



## ERSTKOMMUNION

### Wir machen uns auf den Weg

Mit den Vorstellungsgottesdiensten am 8. und 15. Januar beginnt für die Kommunionfamilien der Weg der Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion. Knapp 80 Familien haben sich angemeldet. Wer ein Kind in der dritten Klasse hat und die Anmeldung bisher versäumt hat, darf das gerne



noch nachholen. Die Anmeldung erfolgt digital über die Homepage: [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de). Dort sind auch alle wichtigen Termine und Informationen zum Kommunionweg hinterlegt.

## STERNSINGEN

### In den Tagen um Dreikönig wieder unterwegs

Die Sternsinger kündigen sich an: Nach zwei Jahren erzwungener Pause durch die Corona-Pandemie machen sich die Sternsinger in unserer Seelsorgeeinheit in den Tagen um Dreikönig (6. Januar) auf den Weg. In Haisterkirch laufen sie nur am Feiertag. In Reute sind die Sternsinger am 6. und 7. Januar unterwegs (siehe Extra-Artikel) und in Bad Waldsee laufen sie am 6. und 8. Januar. In Michelwinnaden sind sie am 5. und 6. Januar unterwegs. Das Partnerland der Sternsingeraktion 2023 ist Indonesien. Neben den Projekten im Beispiel-



**Sie bringen Segen, sie sind ein Segen für Kinder in aller Welt: die Sternsinger.**

Archivbild: Jochen Frickel

land unterstützen die Sternsinger der Seelsorgeeinheit langjährige Projekte in aller Welt, zu deren

## Eröffnungsgottesdienste

Am Sonntag, 8. Januar, sind die Gottesdienste mit der Vorstellung der EK-Kinder in Haisterkirch (9.00 Uhr) und Reute (10.30 Uhr). Eine Woche später, am 15. Januar, folgen dann Michelwinnaden (9.00 Uhr) und St. Peter, Bad Waldsee (11.00 Uhr). Im Anschluss an die Gottesdienste erhalten die Kinder ihre Begleitbücher für den Kommunionweg und die ganze Familie bekommt eine Anregung zur Gestaltung eines Familienrituals.

## FAMILIENTAG



### Ab sofort kann man sich anmelden

Der erste Familientag für die Familien unserer Gemeinden wird am Sonntag, 8. Januar, in Reute stattfinden. Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter [sandra.weber@drs.de](mailto:sandra.weber@drs.de) möglich (bis zum 18. Dezember.).

Mehr Infos hierzu im KA Nr. 46 auf Seite 3 und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.

## Weihnachtsgruß

Ganz herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße aus meiner Pfarrei Nakuru, Kenia. Ich wünsche dem Pastoralteam und allen Gemeindemitgliedern der SE Bad Waldsee ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest, Gottes Segen und gute Gesundheit für das neue Jahr. Asante sana – auf Wiedersehen. Alles Gute  
Ihr/ Euer Pfr.  
Francis Chepkuto



## KIRCHENGEMEINDERAT

### Bericht von der Sitzung 14. Dezember

Der Kirchengemeinderat St. Peter, Bad Waldsee, hat sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Ehe- und Familienberatung beschäftigt. Vom Caritas-Verband berichtete Elke Eisenbarth über ihre Arbeit, die sich eben von Erziehungsberatung über Paarberatung bis hin zur Lebensberatung zieht. Der Kirchengemeinderat sieht die Notwendigkeit solcher Beratungen und beabsichtigt eine Schaffung einer 20%-Stelle analog der

## PFARRBÜRO

**Geschlossen** bleibt das Pfarrbüro am morgigen Freitag, 23. Dezember, und am Freitag, 30. Dezember sowie donnerstagnachmittags am 22. Dezember, am 29. Dezember und am 5. Januar.

## TERMINE ST. PETER

### 9. Januar

Pastoralreferent Egon Wieland bietet wieder eine **spirituelle Kirchenführung** in St. Peter an (19.30 Uhr).

## SILVESTERKONZERT

**Zum Jahresschluss** am 31. Dezember, 15.00 Uhr, wird in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee, wieder das längst zur Tradition gewordene Silvesterkonzert stattfinden.

Es werden musizieren und konzertieren die Sopranistin Leila Trenkmann, bekannt durch ihre Konzerttätigkeit im In- und Ausland, auch durch ihre Tätigkeit als gefragte Gesangspädagogin. Weiter der Solotrompeter, Musikdozent und Musikschuldirektor Tobias Zinser, der Musikdozent

zwei Kindern, das dritte Kind ist aktuell unterwegs.

Weitere kleinere Punkte waren: Für den Scheinheiligenball 2023 wurde ein Organisationsteam gebildet. Der Kirchengemeinderat hat sich grundsätzlich für 12 Grad in der Kirche St. Peter ausgesprochen. Und der Kirchengemeinderat entschied sich einstimmig dafür, dass die Kirchengemeinde der Nachbargemeinde in Reute unterstützt wird, und zwar mit 3.500 € für die Erstausrüstung der neuen Kinderkrippe Gute Beth. Dieses Geld wird aus der Rücklage Erbschaft Glockner entnommen.

und Musikpädagoge Andreas Altstetter (Posaune/Hackbrett/Gesang) sowie der Musiklehrer, Organist und Chorleiter in St. Peter Hermann Hecht.

Festliche, konzertante Vokal- und Instrumentalwerke großer Meister werden wie immer auf dem Konzertprogramm stehen, so Werke für Trompete/Orgel, Posaune/Orgel, Sologesang/Orgel und Hackbrett. Musikalische Vielfaltigkeit, Virtuosität und Festlichkeit ist auf alle Fälle angesagt. Karten gibt es an der Konzertkasse ab 14.00 Uhr.

## Festliches KIRCHENKONZERT zum Jahresbeginn

**So, 08. Januar 2023  
19:30 Uhr  
St. Peter  
Bad Waldsee**

**Brass-Band** Ein musikalisches Erlebnis der etwas anderen Art wird am Sonntag, 8. Januar, in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee von der Brassband Oberschwaben-Allgäu geboten. Diese setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerkern des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren! Neben klanggewaltigen Chorälen und Originalwerken für Brassband erklingen ebenso klassisch symphonische Werke. Die musikalische Leitung hat Markus Thaler. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Eintrittskarten zu 12 € gibt es an der Abendkasse.

# BLICK in die GEMEINDEN

## REUTE

### Der Laufplan der Sternsinger

Am Freitag, 6. Januar, werden die Sternsinger ihren Aussendungsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Reute feiern. Herzliche Einladung dazu. Anschließend werden die Sternsinger folgende Gebiete aufsuchen und freuen sich schon jetzt auf viele offene Türen!

#### 6. Januar

**Gaisbeuren:** Bergstraße, Sonnenbühl, Brunnenweg, Kirrlöhstraße, Obstgasse, Mostgasse, Schorrenweg Nr. 13 bis 23, Am Zettelbach, Friedensweg (nördl. L 285) St. Leonhard-Straße, St.-Gallus-Weg, St.-Georg-Weg, St.-Florian-Weg, St.-Nikolaus-Gasse, Schmiedsgasse, Welfenring, Staufferring, Industriestraße, Riedweg

**Reute:** Mühlbergring, Malterstr. Nr. 8 bis 12, Kornweg, Simriweg, Müllerbühlstraße, Friedenslinde, Drei-Eichen-Straße, Ulmenweg, Eschenweg, Sperrisweg, Dreimühlenweg, Tobelweg, Haldenweg, Durlesbach, Durlesbacher Straße, Malterstr., Biegenwiesen, Rispengasse, Irisweg, Eisenfurter Straße, Schorrenbühl, Kammermoosstraße, Am Alten Sportplatz, Kümmerazhofer Straße

**Kümmerazhofen:** Kümmerazhofer Str. ab 55 und Altdorfer Str. bis 36, Waldacker, Grindelweg, Eibweg, Römergasse, Tobelweg

**Außenbezirke:** Möllenbronn, Eibhaus, Magenhaus, Greut, Späthenhof

#### 7. Januar

#### Klosterbesuch

**Reute:** Von-Rüti-Straße, Weiherweg, Am Munzenried, Jahnstraße, Hubertusstraße, St.-Matthäus, Vogelbeerweg, Weißdornweg, Elisabeth-Achler-Straße, Pfannenbühlstr. Postgasse, Kremserweg, Am Lettenhof, Wachtersgasse, Gaisbeurer Straße, Alte Bachgasse, Augustinerstraße, Bernhardstraße, Lettenweg

**Gaisbeuren:** Im Anger, Ghauweg, Ährenweg, Roggenweg, Landstraße, Neuer Schulweg, St.-Martin-Weg, Frankenweg, Keltenweg, Friedensweg (südl. L 285), Kohlgasse, Dinkelgasse, Hopfengasse, Mohnweg, Dellenhag, Bundesstraße, Kirchweg, Alter Brühlweg, Schorrenweg 1-9

**Außenbezirke:** Ankenreute, Arisheim, Dinnenried, Atzenreute, Enzisreute, Josefshof

**Kümmerazhofen:** Altdorfer Straße ab 37, Bassenreute, Baidtder Straße, Am Wespenmoos

**Der Lauf-Plan steht unter Vorbehalt (Krankheitsrisiko)**

**Mehr als 3500 €** aus dem Verkauf der Adventsgestecke und -kränze: Das Team hat dieses Jahr so viel gebastelt und verkauft wie schon lange nicht mehr. Insgesamt wurden 3530 € eingenommen (abgezogen bereits die Ausgaben), davon waren ca. 400 € Einnahmen aus dem Verkauf der Strickwaren. Und es wurde wie folgt verteilt: 1250 € ging an die Caritas-Stelle Ravensburg, 1250 € wurden an den Verein „Frauen und Kinder in Not e.v.“ für das Frauenhaus überwiesen und 1030 € gingen als Spende an das Kinderhospiz St. Nikolaus. Das Team bedankt sich bei den fleißigen Helfern, Spendern von Material und natürlich auch bei den Käufern und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

**Das Pfarrbüro Reute** ist in der Woche vom 27. bis 30. Dezember geschlossen. In der Woche vom 2. bis 6. Januar ist zu den regulären Zeiten geöffnet.



**Das Friedenslicht von Betlehem** brennt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit. Es kann gerne mit nach Hause genommen werden kann. Abzuholen mit einer kleinen Laterne.



**Bald in neuen Räumen** Das Café Global hat Weihnachtspause und öffnet Mitte Januar wieder, dann in den neuen Räumlichkeiten, im Pfarrhaus in Bad Waldsee (Eingang links). "Global" hat die Räume von der Kirche angemietet, der Menschenrechtsverein hat dort auch sein Büro. Das Café Global, das bisher im Peterskeller seine Heimstatt hatte, wird von vielen Geflüchteten und auch Waldseer/innen besucht. Es hat dann wieder freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## ADVENIAT

### Guatemala: Eine Krankenstation als Hoffnung für die Armen

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen medizinische Hilfe zukommen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022. Die deutschen Bischöfe bitten an Weihnachten um Spenden für das Hilfswerk.

Iztapa, Guatemala: Ohne Hilfe hätten Ashley und Jeslyn vermutlich nicht überlebt. Die Zwillinge kamen zu früh auf die Welt, stark untergewichtig und zu schwach zum Trinken. Doch für einen Arzt und erst recht für eine intensivmedizinische Behandlung fehlte das Geld. „Wenn wir im ‚Hospitalito‘ keine Hilfe gefunden hätten, wären meine Mädchen gestorben“, sagt ihre Mutter Levis Vasquez. Sie sind arm, der Vater hat nur Gelegenheitsjobs wie Autowaschen. In der liebevoll Hospitalito, „kleines Krankenhaus“, genannten Gesundheitsstation in Iztapa, im Südwesten Guatemalas, versorgte man die Zwillinge nach der Geburt mit hochkalorischer Milch und begleitete sie in den Folgemonaten. Heute merkt man den beiden Fünfjährigen ihren schweren Start ins Leben nicht mehr an: Vergnügt klettern sie auf den Bänken im



Schwester Karla Bustamente mit einem versorgten Kind in der Krankenstation. Foto: Pohl/Adveniat

Wartezimmer herum. Wieder sind sie im Hospitalito, dieses Mal zur Routineuntersuchung. Drei Ordensschwestern betreiben die Gesundheitsstation in dem kleinen Küstenort am Pazifik. Täglich werden hier dutzende Patienten untersucht, behandelt oder geimpft. Eine Behandlung kostet umgerechnet rund vier Euro – aber auch wer kein Geld hat, bekommt Hilfe: „Für die Menschen, die hierhin kommen, nichts haben und sich keine Medikamente leisten können, ist es ein Ort der Hoffnung“, sagt Schwester Karla Bustamente, die 42-jährige Leiterin des Hospitalito. Adveniat unterstützt die drei Ordensschwestern seit vielen Jahren.

**Liebe Schwestern und Brüder,** in Lateinamerika und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein fördern“. Wir bitten Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!  
**Dr. Gebhard Fürst, Bischof**

**Spendenbescheinigung** Ab einer Spende von 20 Euro erhalten Sie von Adveniat automatisch eine Zuwendungsbestätigung (unter 20 € auf Wunsch). Telefon: 0201 / 1756-248; Mail: spenden@advenat.de

## DIÖZESE

### Mit Bischof Fürst auf großer Wallfahrt

Die große Diözesanwallfahrt mit Bischof Dr. Gebhard Fürst führt im Frühjahr nach Worms, Mainz, Trier, Luxemburg und Speyer. Sie findet in der Pfingstwoche 2023 statt, und zwar von Dienstag bis Samstag, 30. Mai bis 3. Juni 2023. Die Wallfahrt der Diözese Rottenburg-Stuttgart steht unter der Überschrift „Martinus begegnen“ und begibt sich auf die Spuren des heiligen Martin, dem Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Für die Teilnehmenden wird es diözesanweit mehrere Zustiegsmöglichkeiten zu den Reisebussen geben. Für die Teilnahme ist mit einem Gesamtpreis von etwa 700 Euro zu rechnen.

**Anmeldungen dazu sind ab sofort möglich. Der Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 15. Februar 2023. Interessierte erhalten nähere Auskünfte bei Ursula Binder von der Diözesanpilgerstelle, E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de, Telefon 0711 / 2633 1233/-1234.**

### Bischof Fürst eröffnet Sternsingeraktion in Ravensburg

Die diözesane Eröffnung der Sternsingeraktion am 30. Dezember in Ravensburg hat folgendes Programm:

- 11.00 Uhr: Begrüßung, Angebote und Workshops zum Jahresmotto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ im Institut für Soziale Berufe (IFSB) in Ravensburg, Kapuzinerstraße 2
- 15.30 Uhr: Prozession durch die Innenstadt
- 16.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst in der Liebfrauenkirche

## KLEIDERSTUBE

**Dringend:** Die Kirchliche Kleiderstube im Dachweg benötigt dringend Folgendes: Kleidung für junge Männer Größen S und M, wintertaugliche Schuhe Gr. 40 bis 43, Socken, neue ungetragene Unterwäsche, warme Mützen, Schals, Handschuhe, alles gewaschen und gebrauchsfertig. Auch funktionsfähige und hygienisch einwandfreie Rasierer werden gerne angenommen. Herzlichen Dank, auch im Namen der Geflüchteten.

**Öffnungszeiten:** Die Kleiderstube hat ihre Öffnungszeiten ausgeweitet. Die Annahme von Kleiderspenden erfolgt nun donnerstags im Zeitraum 14.00 bis 18.00 Uhr. Die Ausgabe von Kleidung und anderen Sachgütern erfolgt unverändert dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

